

Trier. Hinter dem Namen „Freigestalten“ verbirgt sich eine im Herbst 2007 gegründete Formation, die sich gerade durch die Vielseitigkeit ihrer Kompositionen auszeichnet. Musikalische Herausforderungen, wie der spontane Wechsel von Modalität und Tonalität oder das gezielte Ausrudern der Time, versprechen einen musikalisch spannenden und dramaturgischen Abend jenseits von Real-Book und Broadway-Standards. Den Erfolg dieses Konzeptes konnte das Quintett bei Auftritten auf der Jazzahead-Messe in Bremen und beim Study-up award Osnabrück 2007 unter Beweis stellen, bei der die Gruppe als Gewinner hervorging. Sie gastiert am 18. Dezember, 20.30 Uhr, im kleinen Saal der Tuchfabrik. Karten: siehe Infobox unten rechts.

